

„Gelbe Zone“ bremst Unfälle trotz Radsprint

Zinzendorfgasse: Anrainer zeigten sich bei Evaluierung der Begegnungszone zufrieden, Unternehmer indes wortkarg. Was nun folgt.

Von Michael Saria

Das temporäre Straßenfest in dieser Gasse im Grazer Univiertel heißt „Zinzengrinsen“, inklusive Totalsperre für den Verkehr. Die seit dem Sommer 2023 fixe Einrichtung, die hier in der Zinzendorfgasse täglich den Verkehr zumindest bremst, heißt „Begegnungszone“ – und Anrainern wie Unternehmern werde das Grinsen noch vergehen, prophezeiten manche. Von wegen, zieht nun Vizebürgermeisterin Judith Schwentner (Grüne) zufrieden Bilanz: Dank einer Verkehrszäh- lung und einer Umfrage erklärt sie, was diese gelb markierte Zone bewirkt habe, und welche Wermutstropfen es gibt: **Gleichberechtigung**: Höchstens 20 km/h, gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer, mehr Grün und Sitzmöbel, weniger Parkplätze: Diese Eckpunkte stecken hinter der Begegnungszone in der Zinzendorfgasse, mit deren Hilfe Schwentner die Aufenthaltsqualität erhöhen wollte. **Kühler**: „Die Gasse ist leiser, sicherer und kühler geworden“, so die Vizebürgermeisterin – Letzteres dank der Reduktion des Autoverkehrs, ist sie sicher.



Judith Schwentner
STADT/FISCHER



Aufteilung: 14.000 Menschen nutzen täglich die Gasse – die Mehrheit (44 Prozent) auf dem Rad, 31 Prozent zu Fuß und ein Viertel mit Öffis oder im Auto. Meldungen, wonach Radler tendenziell zu schnell unterwegs sind, bestätigt Schwentner. „Auch hier werden wir Aufklärungsarbeit leisten, schon beim Zinzengrinsen-Fest am 24. Mai“.

Befragung: 2629 Anrainerdressen im Umfeld habe man kontaktiert – und 509 Fragebögen zurückgehalten, verraten Gabriele Herzog von der Verkehrsplanung und Michael Deutsch von der Stadtplanung. Zudem seien 95 Passantinnen und Passanten zu Wort gekommen. Das positive Fazit: Zwei Drittel der Anrainer fühlen sich wohl, 66

Prozent der Spaziergänger sind gern in der Gasse, 91 Prozent loben die Sitzmöbel.

Unfälle: Noch in den Jahren 2022 und 2023 passierten jeweils sieben Unfälle mit Sachschäden in der „Zinze“ – 2024 war es nach dem Start der Begegnungszone nur noch einer.

Wermutstropfen: Als solchen bezeichnet Schwentner den Um-

stand, dass nur 17 von 97 Adressaten unter betroffenen Gewerbetreibenden bei der Befragung mitmachten. „Wir werden in einer Fokusgruppe noch einmal auf sie zugehen“, so Schwentner. **Unzufriedenheit:** Warum so wenige Unternehmer mitmachten? Zeitlich sei die Befragung mittwoch im Geschäftstrubel ungünstig gefallen, außerdem würde sich bei Gewerbetreibenden „eine andere Ansprache“ anbieten, so Claudia Kocher-Peschl von der Wirtschaftskammer. Unter dem Strich aber überwiege wohl die Unzufriedenheit. ÖVP-Geschäftsführer Markus Huber ordnet gar „ein Grätzl, das nach der Umgestaltung mehr Probleme hat als zuvor“.

Branchenmix: Josef Mosshammer, wortstarker Fleischhacker in der Gasse, vermisst weiter jedes Fingerspitzengefühl bei den „Parksheriffs“ – und bittet die Stadtpolitik, nicht nur auf rassende Radler zu achten, sondern auch auf den schwindenden Branchenmix.

Folgen: Man werde nun Bäume fix in den Boden verpflanzen und Ladezonen optimieren, so Schwentner – und zudem prüfen, ob Busse nicht die Zinzendorfgasse meiden und dafür via Elisabethstraße zum Sonnenfelsplatz fahren könnten.



Interaktiver Rundgang
STADT/FISCHER

JUGENDLICHE ALS ZIELGRUPPE

In die Welt der Finanzen eintauchen

Der neue Finanzerlebnispark (kurz FLiP) wurde am Mittwoch in Graz eröffnet.

Eintauchen in die Welt der Finanzen, das ist ab sofort im FLiP (kurz für Financial Life Park) möglich. Angesiedelt ist die Einrichtung im Center of Science Activities (CoSA) im Grazer Joanneumsviertel. Spannende Forschungsabenteuer rund um Technik und Naturwissenschaften konnten Jugendliche ab 12 Jahren dort bisher schon erleben. Mit FLiP rückt man nun auch das Thema Finanzen in den Fokus.

Am Mittwoch wurde die Einrichtung offiziell eröffnet. Finanziert wurde die interaktive Schau von der Steiermärkischen Sparkasse, die dafür rund zwei Millionen Euro in die Hand nimmt. Damit knüpft das Unternehmen zum 200-jährigen Jubiläum an den Gründungsgedanken des Bankinstituts an, das ab 1825 erstmals jedem ermöglichte, seine Bankgeschäfte selbst zu



Dieser kleine Grazer Uhrturm steht in Döbl-Zwaring
PRIVAT (2)

IN DOBL-ZWARING

Er hat den Grazer Uhrturm schon dreimal nachgebaut

Martin Klapsch hat detailgetreue Kopien des Uhrturms gebaut. Einer steht in Zwaring, zwei würde er verkaufen.



„Bauherr“ Klapsch

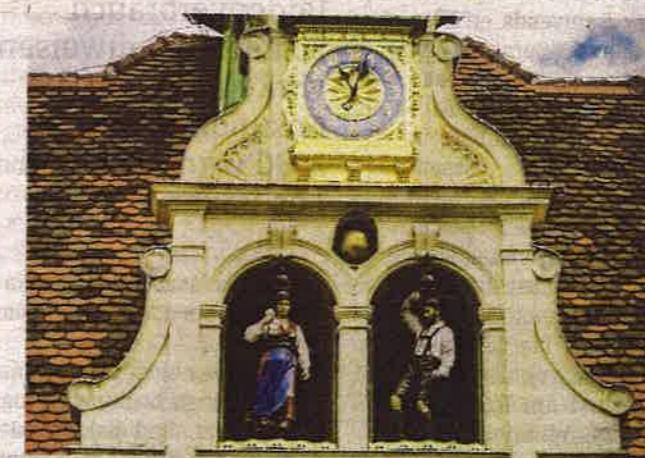
Jene Kopie des Grazer Uhrturms, die überraschenderweise in Foz do Iguaçu in Brasilien steht (wir berichteten), ist zwar größer – dafür stimmen die Proportionen bei der Version von Martin Klapsch. „Ich hab alles detailgetreu nachgebaut, auch die Breiten genau vermessen“, erzählt der Maurer aus Döbl-Zwaring. Schon vor 14 Jahren hat er das Grazer

Wahrzeichen gleich dreimal nachgebaut, ein Uhrturm steht an der Kreuzung im Ort in einem Garten.

„Der Maßstab ist 1:25, gleich wie in Minimundus in Klagenfurt“, erzählt Klapsch. Er habe einst ein Modell von Schloss Neuschwanstein gesehen, das ihm sehr gefiel, „dann habe ich selber begonnen, Dinge nachzubauen“. Wobei

der Uhrturm ziemlich knifflig war. „Jede Seite ist anders, die Uhr ist nie mittig.“ Die Zwaringer Version ist übrigens eine Tonne schwer. „Das ist Absicht, damit ihn niemand mitnehmen kann“, schmunzelt Klapsch. Ein paar Kleinigkeiten habe er über die Jahre bereits saniert, „die Witterung setzt dem Bauwerk zu“. Und wo stehen die anderen beiden Modelle? „Zugedeckt bei mir zuhause, die schauen noch aus wie neu. Bei Interesse verkaufe ich sie gerne.“

Kennen Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch eine Uhrturm-Hommage? Lassen Sie es uns mit einem Foto per Mail an graz@kleinezeitung.at wissen. Gerald Winter-Pölsler



TECHNISCHER DEFEKT

Glockenspiel steht seit Ostern still

Eigentlich tanzt das Pärchen zum Klang von 24 Glocken, doch seit Ostern steht das Grazer Glockenspiel still. Jene Firma, die das Haus gehört, will es wieder in Schwung bringen. STADT/FISCHER

Bei der Eröffnung begrüßte Gerhard Fabisch unter anderem Kulturlandesrat Karlheinz Kornhäusl (ÖVP). MARGIT KUNDIGRABER